



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Burgdorf, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	28 845	100,0	13 822	15 023
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 206	4,2	627	579
5 - 9	1 253	4,3	622	631
10 - 14	1 429	5,0	681	748
15 - 19	1 514	5,2	736	778
20 - 24	1 329	4,6	670	659
25 - 29	1 387	4,8	683	704
30 - 34	1 524	5,3	727	797
35 - 39	1 615	5,6	761	854
40 - 44	2 311	8,0	1 215	1 096
45 - 49	2 598	9,0	1 371	1 227
50 - 54	2 251	7,8	1 087	1 164
55 - 59	1 946	6,7	922	1 024
60 - 64	1 873	6,5	887	986
65 - 69	1 758	6,1	821	937
70 - 74	2 031	7,0	990	1 041
75 - 79	1 273	4,4	551	722
80 - 84	843	2,9	299	544
85 - 89	500	1,7	131	369
90 und älter	204	0,7	41	163
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	690	2,4	352	338
3 - 5	736	2,6	400	336
6 - 9	1 033	3,6	497	536
10 - 15	1 714	5,9	819	895
16 - 18	950	3,3	478	472
19 - 24	1 608	5,6	790	818
25 - 39	4 526	15,7	2 171	2 355
40 - 59	9 106	31,6	4 595	4 511
60 - 66	2 448	8,5	1 175	1 273
67 - 74	3 214	11,1	1 523	1 691
75 und älter	2 820	9,8	1 022	1 798
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	10 853	37,6	5 735	5 118
Verheiratet	13 393	46,4	6 727	6 666
Verwitwet	2 291	7,9	353	1 938
Geschieden	2 269	7,9	983	1 286
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	(18)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	12	0,0	6	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	27 459	95,2	13 112	14 347
Bosnien und Herzegowina	(21)	(0,1)	12	9
Griechenland	38	0,1	29	9
Italien	260	0,9	(168)	92
Kasachstan	16	0,1	7	9
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	30	0,1	9	(21)
Österreich	22	0,1	(6)	16
Polen	141	0,5	62	79
Rumänien	15	0,1	12	3
Russische Föderation	43	0,1	19	24
Türkei	246	0,9	116	130
Ukraine	25	0,1	6	19
Sonstige	526	1,8	261	265
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 950	13,8	1 840	2 110
Evangelische Kirche	14 670	51,2	6 380	8 290
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	730	2,5	410	320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 790	30,7	4 810	3 980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	14 920	52,0	7 600	7 320
Erwerbstätige	14 300	49,9	7 250	7 050
Erwerbslose	610	2,1	350	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	1,7	270	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 740	48,0	6 120	7 630
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	13,8	1 960	1 990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	23,5	2 990	3 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	3,8	570	530
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	3,5	/	920
Sonstige	930	3,2	500	430
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 810	82,5	5 880	5 920
Beamte/-innen	880	6,2	480	410
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,8	370	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,4	450	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	600	4,2	430	/
Akademische Berufe	2 710	19,3	1 520	1 190
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 180	22,6	1 530	1 650
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 930	13,7	580	1 350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	14,6	580	1 480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	10,4	1 350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,1	610	/
Hilfsarbeitskräfte	1 110	7,9	440	670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 750	19,3	2 090	670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 810	12,7	1 260	550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	(200)	/
Baugewerbe	690	4,8	630	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	27,1	2 100	1 770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 630	18,4	1 190	1 440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	8,7	920	330
Sonstige Dienstleistungen	7 500	52,5	2 920	4 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	680	4,8	350	330
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 900	13,3	990	910
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 270	8,9	650	(620)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	25,5	940	2 710
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 100	32,5	570	530
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	52,2	780	1 000
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,4	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	7,2	820	970
Ohne Schulabschluss	1 150	4,7	510	650
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	/	330
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 250	33,3	3 690	4 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	30,8	3 390	4 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 090	28,7	3 130	3 960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,1	/	/
Fachhochschulreife	2 180	8,8	1 330	850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 910	19,8	2 540	2 360
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 740	27,3	2 650	4 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	46,6	5 520	6 000
Fachschulabschluss	2 260	9,1	1 050	1 210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 750	7,1	1 180	560
Hochschulabschluss	1 740	7,0	910	830
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 200	84,4	11 490	12 710
Personen mit Migrationshintergrund	4 470	15,6	2 180	2 290
Ausländer/-innen	1 360	4,7	640	720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	3,6	500	530
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	10,9	1 550	1 570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	6,5	940	930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,3	610	640
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	720	2,5	310	400
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	1,8	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	270	6,1	/	/
Kasachstan	370	8,2	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 220	27,4	520	700
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	420	9,5	/	/
Türkei	910	20,5	440	470
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	990	22,2	530	460
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,4	/	/
1980 - 1989	640	22,2	310	340
1990 - 1999	980	33,7	560	420
2000 - 2011	440	15,1	160	280
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	370	8,2	/	/
5 - 9 Jahre	410	9,2	/	250
10 - 14 Jahre	570	12,7	300	260
15 - 19 Jahre	910	20,4	470	440
20 und mehr Jahre	2 070	46,2	980	1 080
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	28 845	100,0	27 459	1 386	617	515	251	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	13 822	47,9	13 112	710	345	247	118	-
Weiblich	15 023	52,1	14 347	676	272	268	133	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 206	4,2	1 184	22	13	3	6	-
5 - 9	1 253	4,3	1 220	33	15	12	6	-
10 - 14	1 429	5,0	1 358	71	16	(37)	(18)	-
15 - 19	1 514	5,2	1 416	98	19	55	24	-
20 - 24	1 329	4,6	1 260	69	21	(45)	(3)	-
25 - 29	1 387	4,8	1 274	113	47	(41)	25	-
30 - 34	1 524	5,3	1 369	155	71	56	25	3
35 - 39	1 615	5,6	1 451	164	72	59	33	-
40 - 44	2 311	8,0	2 150	(161)	70	48	(43)	-
45 - 49	2 598	9,0	2 478	120	(64)	(27)	29	-
50 - 54	2 251	7,8	2 134	117	53	46	18	-
55 - 59	1 946	6,7	1 855	91	62	23	6	-
60 - 64	1 873	6,5	1 794	79	45	28	6	-
65 - 69	1 758	6,1	1 730	28	18	10	-	-
70 - 74	2 031	7,0	1 993	(38)	22	13	3	-
75 - 79	1 273	4,4	1 258	15	-	12	3	-
80 - 84	843	2,9	837	6	3	-	3	-
85 - 89	500	1,7	500	-	-	-	-	-
90 und älter	204	0,7	198	6	6	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	690	2,4	677	13	10	3	-	-
3 - 5	736	2,6	721	15	9	-	6	-
6 - 9	1 033	3,6	1 006	27	9	12	6	-
10 - 15	1 714	5,9	1 616	98	19	55	(24)	-
16 - 18	950	3,3	895	(55)	(12)	31	12	-
19 - 24	1 608	5,6	1 523	85	25	(51)	9	-
25 - 39	4 526	15,7	4 094	432	190	156	83	3
40 - 59	9 106	31,6	8 617	489	249	144	(96)	-
60 - 66	2 448	8,5	2 357	91	51	34	6	-
67 - 74	3 214	11,1	3 160	54	34	17	3	-
75 und älter	2 820	9,8	2 793	27	(9)	12	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	10 853	37,6	10 366	487	228	171	88	-
Verheiratet	13 393	46,4	12 645	748	314	301	(130)	3
Verwitwet	2 291	7,9	2 239	52	27	13	12	-
Geschieden	2 269	7,9	2 182	87	48	24	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	12	-	6	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 950	13,8	3 520	430	360	/	/	/
Evangelische Kirche	14 670	51,2	14 600	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	2,5	530	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 790	30,7	8 230	550	/	280	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	14 920	52,0	14 200	710	370	230	110	/
Erwerbstätige	14 300	49,9	13 670	630	320	210	/	/
Erwerbslose	610	2,1	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	1,7	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 740	48,0	13 090	650	270	300	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	13,8	3 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	23,5	6 590	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	3,8	1 010	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	3,5	800	/	/	/	/	/
Sonstige	930	3,2	840	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 810	82,5	11 260	540	250	200	90	/
Beamte/-innen	880	6,2	880	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,8	690	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,4	720	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	600	4,2	580	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	19,3	2 660	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 180	22,6	3 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 930	13,7	1 890	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	14,6	2 000	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	10,4	1 330	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,1	700	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 110	7,9	960	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	10	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 750	19,3	2 570	180	(110)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 810	12,7	1 740	70	(40)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	240	/	/	/	/	/
Baugewerbe	690	4,8	600	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	27,1	3 680	200	80	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 630	18,4	2 460	160	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	8,7	1 220	30	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 500	52,5	7 270	240	(110)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	680	4,8	680	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 900	13,3	1 820	(80)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 270	8,9	1 260	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	25,5	3 510	150	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 100	32,5	1 090	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	52,2	1 660	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,4	500	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	7,2	1 320	470	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 150	4,7	750	410	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 250	33,3	7 970	280	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	30,8	7 370	240	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 090	28,7	6 880	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,1	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 180	8,8	2 140	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 910	19,8	4 690	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 740	27,3	5 990	750	250	350	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	46,6	11 200	330	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 260	9,1	2 170	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,5	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 750	7,1	1 740	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 740	7,0	1 680	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	24 200	84,4	24 200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 470	15,6	3 110	1 360	630	500	/	/
Ausländer/-innen	1 360	4,7	/	1 360	630	500	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	3,6	/	1 030	500	360	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,1	/	320	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	10,9	3 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	6,5	1 860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,3	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	720	2,5	720	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	1,8	530	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	270	6,1	/	190	190	/	/	/
Kasachstan	370	8,2	350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 220	27,4	1 020	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	9,5	410	/	/	/	/	/
Türkei	910	20,5	550	370	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	22,2	600	390	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,4	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	640	22,2	440	/	/	/	/	/
1990 - 1999	980	33,7	670	310	/	/	/	/
2000 - 2011	440	15,1	200	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	370	8,2	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	9,2	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	12,7	450	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	910	20,4	620	290	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 070	46,2	1 400	670	410	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	28 845	100,0	4 779	3 339	8 048	6 070	6 609
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 822	47,9	2 373	1 646	4 074	2 896	2 833
Weiblich	15 023	52,1	2 406	1 693	3 974	3 174	3 776
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	10 853	37,6	4 779	3 029	2 267	563	215
Verheiratet	13 393	46,4	-	280	4 802	4 368	3 943
Verwitwet	2 291	7,9	-	-	63	282	1 946
Geschieden	2 269	7,9	-	30	892	854	493
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	-	12	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	-	9	-	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	27 459	95,2	4 602	3 110	7 448	5 783	6 516
Bosnien und Herzegowina	(21)	(0,1)	3	3	6	6	3
Griechenland	38	0,1	7	3	18	7	3
Italien	260	0,9	27	33	99	(80)	21
Kasachstan	16	0,1	3	3	7	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	30	0,1	-	-	15	9	6
Österreich	22	0,1	-	3	6	10	3
Polen	141	0,5	15	16	73	31	6
Rumänien	15	0,1	-	6	9	-	-
Russische Föderation	43	0,1	9	3	25	6	-
Türkei	246	0,9	44	59	82	44	17
Ukraine	25	0,1	-	9	13	3	-
Sonstige	526	1,8	(69)	91	244	88	34
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 950	13,8	490	500	1 110	880	980
Evangelische Kirche	14 670	51,2	2 330	1 860	3 630	2 660	4 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	2,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 790	30,7	1 590	750	2 820	2 230	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	14 920	52,0	/	2 590	7 100	4 410	660
Erwerbstätige	14 300	49,9	/	2 460	6 810	4 230	650
Erwerbslose	610	2,1	/	/	300	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	1,7	/	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 740	48,0	4 620	730	840	1 560	6 000
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	13,8	3 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	23,5	/	/	/	780	5 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	3,8	660	430	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	3,5	/	/	400	460	/
Sonstige	930	3,2	/	/	310	320	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 810	82,5	/	2 320	5 720	3 290	350
Beamte/-innen	880	6,2	/	50	420	420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,4	/	/	320	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	600	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	19,3	/	/	1 450	850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 180	22,6	/	680	1 430	930	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 930	13,7	/	360	850	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	14,6	/	530	900	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	10,4	/	280	820	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,1	/	/	330	290	/
Hilfsarbeitskräfte	1 110	7,9	/	/	480	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 750	19,3	/	400	1 480	810	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 810	12,7	/	210	990	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	/	/	(130)	/	/
Baugewerbe	690	4,8	/	(130)	(360)	(190)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	27,1	/	760	1 840	1 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 630	18,4	/	550	1 340	650	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	8,7	/	210	500	(390)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 500	52,5	/	1 260	3 440	2 340	410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	680	4,8	/	80	350	190	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 900	13,3	/	270	910	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 270	8,9	/	(120)	(630)	510	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	25,5	/	780	1 550	1 140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 100	32,5	1 100	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	52,2	1 670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,4	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	7,2	530	/	400	370	350
Ohne Schulabschluss	1 150	4,7	/	/	380	370	350
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 250	33,3	/	430	1 760	2 250	3 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	30,8	/	1 640	2 970	1 370	1 360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 090	28,7	/	1 350	2 970	1 370	1 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 180	8,8	/	/	900	570	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 910	19,8	/	900	1 940	1 380	680

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 740	27,3	810	1 650	1 330	1 090	1 860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	46,6	/	1 260	4 020	2 840	3 400
Fachschulabschluss	2 260	9,1	/	/	980	570	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 750	7,1	/	/	730	480	490
Hochschulabschluss	1 740	7,0	/	/	650	680	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 200	84,4	3 810	2 480	6 670	5 120	6 120
Personen mit Migrationshintergrund	4 470	15,6	940	850	1 290	820	570
Ausländer/-innen	1 360	4,7	/	/	510	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	3,6	/	/	450	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	10,9	780	650	770	490	420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	6,5	/	360	590	460	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,3	740	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	720	2,5	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	1,8	350	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	270	6,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	8,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 220	27,4	/	/	370	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	9,5	/	/	/	/	/
Türkei	910	20,5	250	290	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	22,2	330	/	290	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	640	22,2	/	/	270	/	/
1990 - 1999	980	33,7	/	270	400	/	/
2000 - 2011	440	15,1	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	370	8,2	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	9,2	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	12,7	320	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	910	20,4	/	320	270	/	/
20 und mehr Jahre	2 070	46,2	/	390	720	590	360
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	28 845	100,0	10 853	13 417	2 291	2 272	12
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 822	47,9	5 735	6 745	353	983	6
Weiblich	15 023	52,1	5 118	6 672	1 938	1 289	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 206	4,2	1 206	-	-	-	-
5 - 9	1 253	4,3	1 253	-	-	-	-
10 - 14	1 429	5,0	1 429	-	-	-	-
15 - 19	1 514	5,2	1 514	-	-	-	-
20 - 24	1 329	4,6	1 311	(15)	-	3	-
25 - 29	1 387	4,8	1 095	265	-	27	-
30 - 34	1 524	5,3	732	711	-	75	6
35 - 39	1 615	5,6	488	979	6	139	3
40 - 44	2 311	8,0	552	1 452	(21)	286	-
45 - 49	2 598	9,0	495	1 672	36	395	-
50 - 54	2 251	7,8	285	1 556	67	343	-
55 - 59	1 946	6,7	167	1 411	(92)	276	-
60 - 64	1 873	6,5	(111)	1 404	(123)	235	-
65 - 69	1 758	6,1	(52)	1 309	238	159	-
70 - 74	2 031	7,0	(80)	1 417	365	169	-
75 - 79	1 273	4,4	33	741	418	(78)	3
80 - 84	843	2,9	32	340	425	46	-
85 - 89	500	1,7	12	125	334	29	-
90 und älter	204	0,7	6	20	166	12	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	690	2,4	690	-	-	-	-
3 - 5	736	2,6	736	-	-	-	-
6 - 9	1 033	3,6	1 033	-	-	-	-
10 - 15	1 714	5,9	1 714	-	-	-	-
16 - 18	950	3,3	950	-	-	-	-
19 - 24	1 608	5,6	1 590	(15)	-	3	-
25 - 39	4 526	15,7	2 315	1 955	6	241	9
40 - 59	9 106	31,6	1 499	6 091	216	1 300	-
60 - 66	2 448	8,5	132	1 828	204	284	-
67 - 74	3 214	11,1	111	2 302	522	279	-
75 und älter	2 820	9,8	83	1 226	1 343	165	3

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	27 459	95,2	10 366	12 669	2 239	2 185	-
Bosnien und Herzegowina	(21)	(0,1)	6	12	-	3	-
Griechenland	38	0,1	19	19	-	-	-
Italien	260	0,9	(99)	134	9	18	-
Kasachstan	16	0,1	3	10	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	30	0,1	3	9	9	9	-
Österreich	22	0,1	12	10	-	-	-
Polen	141	0,5	(59)	64	6	12	-
Rumänien	15	0,1	3	12	-	-	-
Russische Föderation	43	0,1	12	(31)	-	-	-
Türkei	246	0,9	100	127	10	9	-
Ukraine	25	0,1	3	16	-	6	-
Sonstige	526	1,8	(168)	301	15	30	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 950	13,8	1 310	2 030	/	/	/
Evangelische Kirche	14 670	51,2	5 610	6 420	1 600	1 040	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	2,5	410	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 790	30,7	3 240	4 330	330	890	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	14 920	52,0	4 930	8 110	370	1 500	/
Erwerbstätige	14 300	49,9	4 650	7 870	350	1 420	/
Erwerbslose	610	2,1	280	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 740	48,0	5 860	5 200	1 940	750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	13,8	3 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	23,5	360	3 890	1 910	580	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	3,8	1 090	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	3,5	/	910	/	/	/
Sonstige	930	3,2	410	380	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 810	82,5	4 090	6 300	240	1 170	/
Beamte/-innen	880	6,2	210	600	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,8	/	460	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	5,4	/	390	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	600	4,2	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	19,3	680	1 770	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 180	22,6	1 140	1 600	/	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 930	13,7	700	970	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	14,6	690	1 060	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	10,4	580	690	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,1	/	410	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 110	7,9	/	660	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 750	19,3	910	1 550	/	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 810	12,7	(580)	1 020	/	(180)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	/	(140)	/	/	/
Baugewerbe	690	4,8	(250)	380	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	27,1	1 430	1 950	/	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 630	18,4	1 000	1 310	/	(260)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	8,7	440	(640)	/	140	/
Sonstige Dienstleistungen	7 500	52,5	2 230	4 290	220	760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	680	4,8	180	420	/	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 900	13,3	580	1 050	/	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 270	8,9	(320)	800	30	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	25,5	1 150	2 020	/	380	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 100	32,5	1 100	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	52,2	1 760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,4	520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	7,2	830	690	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 150	4,7	/	680	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	2,6	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 250	33,3	1 190	4 640	1 450	980	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	30,8	2 910	3 650	410	640	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 090	28,7	2 390	3 650	410	640	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,1	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 180	8,8	540	1 320	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 910	19,8	1 370	3 010	/	350	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 740	27,3	3 030	2 330	1 000	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	46,6	2 560	6 640	980	1 340	/
Fachschulabschluss	2 260	9,1	480	1 380	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 750	7,1	/	1 310	/	/	/
Hochschulabschluss	1 740	7,0	400	1 160	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 200	84,4	8 870	11 220	2 080	2 030	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 470	15,6	1 910	2 090	/	230	/
Ausländer/-innen	1 360	4,7	340	830	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	3,6	/	760	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	10,9	1 570	1 270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	6,5	480	1 120	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,3	1 090	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	720	2,5	630	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	1,8	460	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	270	6,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	8,2	/	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 220	27,4	390	590	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	9,5	/	/	/	/	/
Türkei	910	20,5	510	380	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	990	22,2	510	420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	640	22,2	/	430	/	/	/
1990 - 1999	980	33,7	300	620	/	/	/
2000 - 2011	440	15,1	/	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	370	8,2	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	9,2	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	12,7	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	910	20,4	460	420	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 070	46,2	560	1 150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	13 585	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 035	37,1
Paare ohne Kind(er)	3 919	28,8
Paare mit Kind(ern)	3 245	23,9
Alleinerziehende Elternteile	1 116	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(270)	(2,0)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 035	37,1
Ehepaare	6 107	45,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 051	7,7
Alleinerziehende Mütter	863	6,4
Alleinerziehende Väter	(253)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(270)	(2,0)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	5 035	37,1
2 Personen	4 698	34,6
3 Personen	1 961	14,4
4 Personen	1 307	9,6
5 Personen	410	3,0
6 und mehr Personen	174	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 368	24,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 231	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 986	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 280	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 919	47,3
Paare mit Kind(ern)	3 245	39,2
Alleinerziehende Elternteile	1 116	13,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	6 107	73,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 051	12,7
Alleinerziehende Väter	(253)	(3,1)
Alleinerziehende Mütter	863	10,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 654	56,2
3 Personen	1 932	23,3
4 Personen	1 260	15,2
5 Personen	328	4,0
6 und mehr Personen	(106)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	28 845	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	13 822	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	15 023	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 206	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 253	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 429	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 514	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 329	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 387	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 524	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 615	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	2 311	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	2 598	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 251	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 946	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 873	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 758	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	2 031	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 273	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	843	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	500	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	204	8 443	16 623	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	690	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	736	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 033	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 714	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	950	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 608	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	4 526	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	9 106	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 448	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	3 214	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	2 820	104 184	207 900	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	10 853	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	13 393	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 291	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	2 269	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	12	96	321	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	27 459	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(21)	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	38	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	260	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	16	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	3	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	30	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	22	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	141	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	15	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	43	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	246	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	25	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	526	42 237	61 002	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 950	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	14 670	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	730	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 790	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,9	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	52,1	51,7	51,5	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,0	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,2	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,6	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,8	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,3	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,6	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,5	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,0	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,9	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,7	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	31,6	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,5	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	11,1	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,8	9,5	9,9	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,6	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	46,4	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,9	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,9	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,2	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,9	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,8	3,8	2,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	13,8	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	51,2	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,7	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	14 920	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	14 300	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	610	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	13 740	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 100	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	930	40 880	70 530	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 810	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	880	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	690	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	600	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 710	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 180	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 930	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 110	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 750	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 810	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	690	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 630	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 500	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	680	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 900	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 270	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 100	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 770	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	19 660	37 780	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 150	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	640	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 250	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 090	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 180	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 910	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 740	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 520	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 260	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 750	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 740	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 940	21 340	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	24 200	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 470	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 360	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 110	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 860	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	720	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	31 560	51 170	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	270	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	370	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	1 220	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	420	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	910	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	990	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	330	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	640	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	980	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	440	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	370	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	410	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	570	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	910	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 070	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,0	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,9	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,1	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,0	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,5	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,2	3,7	3,4	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,5	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,2	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,2	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	19,3	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,6	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,3	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,7	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,8	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,1	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,5	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,9	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,5	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	32,5	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	15,3	14,8	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,3	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,8	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,7	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	24,7	19,8	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,6	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	7,0	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	1,6	1,2	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,4	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,6	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,7	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,6	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,9	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,9	2,5	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	6,1	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	8,2	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	27,4	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	9,5	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	20,5	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	22,2	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	11,4	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	22,2	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	33,7	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	15,1	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	6,3	5,4	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,2	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,2	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,7	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,4	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,2	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 585	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 035	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 919	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 245	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 116	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(270)	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 035	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	6 107	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 051	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	863	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(253)	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(270)	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	5 035	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 698	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 961	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 307	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	410	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	174	6 264	14 209	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 368	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 231	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 986	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,9	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	45,0	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	37,1	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	34,6	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	14,4	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,6	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,0	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,8	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 280	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 919	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 245	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 116	40 377	75 886	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	6 107	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 051	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(253)	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	863	34 208	63 311	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	4 654	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 932	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 260	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	328	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(106)	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgdorf, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,3	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,2	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	13,4	12,9	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	73,8	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,7	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,1)	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	11,3	10,8	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,2	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,3	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,2	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	4,0	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

